

Das Arbeitgebermagazin – April 2022



Neuer Wirtschaftsdezernent

Kooperation zwischen Stadt und Jobcenter



Simon Nowack, seit Januar 2022 im Amt, im Gespräch mit einGEstellt: Warum eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung und dem Jobcenter Gelsenkirchen für die weitere Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Stadt Gelsenkirchen wichtig ist.



Aktion des Jobcenters und der Stadt

900 Stellenangebote: Job Point unterwegs in Gelsenkirchen-Horst und Bulmke-Hüllen



Teilhabechancengesetz

Neue Perspektiven für Langzeitarbeitslose bei dem Unternehmen GHH Fahrzeuge GmbH



Aktuelle Bewerberprofile

28 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihr Unternehmen



Außendienste

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Services für Arbeitgebende kommen gerne zu Ihnen und unterstützen Sie vor Ort. Bitte rufen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Kontaktdaten der Stellenbetreuerinnen und Stellenbetreuer



Dennis Leimann
0209 60509-161



Angela Siemes
0209 60509-163



Sarah Schygulla
0209 60509-160



Pratheepan Tharma
0209 60509-167



Markus Warchala
0209 60509-154



Bastian Baldeau
0209 60509-156



Saskia Behmenburg
0209 60509-164

Der neue Info-POTTcast des Services für Arbeitgebende

Mit dem neuen „POTTcast“ will der Service für Arbeitgebende auf kurzweilige Art und Weise Themen rund um die Arbeit des Jobcenters Gelsenkirchen transportieren. So können auch komplexere Themen leicht verständlich und unterhaltsam dargestellt werden.

Übersicht der POTTcast-Folgen:

- Folge 1 – Vom Büro direkt ins Ohr!
- Folge 2 – Was ist eigentlich der Service für Arbeitgebende?
- Folge 3 – Wie wir Sie bei Ihrer Personalsuche unterstützen können...
- Folge 4 – Unser Allrounder: der Eingliederungszuschuss
- Folge 5 – Bis zu 100 % Förderung mit dem Teilhabechancengesetz
- Folge 6 – Chancen durch Weiterbildung: passgenaues Personal für Sie!
- Folge 7 – Jobcenter.digital - einfach. schnell. sicher.
- Folge 8 – Die Jugendberufsagentur: eine Tüte Hilfe, bitte!



Editorial



Liebe Arbeitgebende,

das Jahr 2022 ist erst wenige Monate alt, und wir mussten uns bereits erneut auf eine Welt im Wandel einstellen.

Gerade deswegen möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe von den guten und schönen Dingen berichten, die sich bereits in diesem jungen Jahr im Jobcenter ergeben haben.

Freuen Sie sich auf ein spannendes Interview mit Simon Nowack, dem neuen Dezernenten der Wirtschaftsförderung der Stadt Gelsenkirchen. Herr Nowack berichtet uns unter anderem, wie eine intensivere Zusammenarbeit mit den Arbeitgebenden in Gelsenkirchen aussehen kann.

Weiterhin erfahren Sie in unserer Erfolgsgeschichte, wie die GHH Fahrzeuge GmbH mit Hilfe unseres Services für Arbeitgebende zu einem motivierten neuen Mitarbeiter gekommen ist und welche Förderung beide Seiten dabei unterstützt hat.

Unsere Quartiersarbeit geht in die nächste Phase. Wir sind in den vergangenen Wochen mit einem mobilen Messestand und dem Impfbus der Stadt Gelsenkirchen beratend unterwegs gewesen. Beraten wurden Arbeitgebende, Kundinnen und Kunden sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zu Themen wie Bildung, Qualifizierung und Fördermöglichkeiten. Ein möglicher Ausbau der mobilen Beratung wird noch geprüft.

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Netzwerkpartnerinnen und -partnern in Gelsenkirchen wollen wir neue Wege und Möglichkeiten nutzen, um die Arbeits- und Bildungssituation in unserer Stadt zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten trotz der aktuellen Lage eine gute Frühlingszeit und schöne Osterfeiertage!



Anke Schürmann-Rupp

Ihre Anke Schürmann-Rupp, Geschäftsführerin des
Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen – das Jobcenter



„Noch mehr Service für Arbeitgebende“

Im Interview mit einGEstellt spricht Simon Nowack (37), seit Januar 2022 neuer Dezernent für Wirtschaftsförderung, über die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und die vielfältigen Aufgaben, die man gemeinsam bewältigen will.

einGEstellt: Herr Nowack, Sie sind jetzt seit Januar neuer Dezernent für Wirtschaftsförderung in Gelsenkirchen. Was haben Sie davor gemacht?

Simon Nowack: Nach dem Studium war ich sieben Jahre in der freien Wirtschaft tätig. Seit 2019 habe ich für die Stadt Schwelm gearbeitet, habe dort zunächst das Team der Wirtschaftsförderung geleitet und zum Schluss auch noch die IT-Abteilung sowie die Stabsstelle Digitalisierung.

einGEstellt: Wie waren Ihre ersten Wochen in Gelsenkirchen? Was waren Ihre ersten Schritte in Ihrer neuen Funktion?

Simon Nowack: Ich bin direkt in das pralle Leben der Großstadt eingetaucht. Kein Tag ist wie der andere, und mein Vorstandsbereich umfasst neben der Wirtschaftsförderung eine Vielzahl weiterer Referate. Die ersten 100 Tage sind noch nicht um, daher lerne ich jede Woche zwei bis drei Unternehmen, zahlreiche Partner der Stadt und viele Mitarbeiter der Stadtverwaltung kennen. Neben der Bestandsaufnahme treiben wir aktuell die Neuaufstellung der Wirtschaftsförderung sowie vor allem das Thema Digitalisierung voran. Dazu gehört die Verwaltungs-Digitalisierung mit papierloser eAkte und Onlinezugangsgesetz genauso wie die Smart-City-

Themen und natürlich das Aushängeschild Open-Innovation-Lab am Arena-Park. Weitere Themen, mit denen wir uns im Ordnungsamt befassen, sind der Ausbau des Kommunalen Ordnungsdienstes sowie die EU-Ost-Problematik. Dann gehören auch noch der klassische Verkehrsüberwachungsdienst sowie der Bürgerservice zu meinem Bereich, also alles von der Zulassungsstelle bis zum Personalausweis.

einGEstellt: Sind Sie seit Amtsantritt gut in Ihrer neuen Tätigkeit angekommen, und was beeindruckt Sie daran am meisten?

Simon Nowack: Ich habe in meinem Vorstandsbüro und in allen Dienststellen ein sehr motiviertes Team vorgefunden. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Dezernenten und mit der Oberbürgermeisterin Karin Welge ist sehr gut und fruchtbar. Aber was mich wirklich beeindruckt ist, wie gerade gesagt, die enorme Bandbreite meiner neuen Tätigkeit.

einGEstellt: Was macht Ihrer Meinung nach die bestmögliche Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Gelsenkirchen aus?

Simon Nowack: Für eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung und dem Jobcenter ist es ganz wichtig, dass man Hand in Hand geht. Bei Themen rund um die Arbeit aber auch als Türöffner für Unternehmen brauchen wir eine gute Zusammenarbeit mit dem Service für Arbeitgebende. Umgekehrt kann aber auch die Wirtschaftsförderung als Türöffner fungieren. Es ist also ein Geben und Nehmen.

einGestellt: Wir haben im Vorfeld beispielhaft über die bilstein group gesprochen, die sich im Industriegebiet Schalker Verein, einem ehemaligen Zechengelände, angesiedelt hat. Wie möchten Sie künftig Industriebrachen in Gelsenkirchen entwickeln?

Simon Nowack: Also für mich ist es wichtig, dass wir nicht nur Industriedenkmäler schaffen, sondern diese industriellen Flächen wieder einer gewerblichen Nutzung zuführen. Wenn wir den industriellen Kern im Ruhrgebiet erhalten wollen, müssen wir den Unternehmen auch entsprechende Flächen zur Verfügung stellen. Dafür können wir alte Industrieflächen neu nutzen. Im Moment entwickeln wir zusammen mit der Stadt Herten die neue Zeche Westerholt als interkommunales Gewerbegebiet. Zudem hat Gelsenkirchen aktuell die ehemalige Kokerei Scholven erworben, um dort wieder Gewerbe anzusiedeln. Gleichzeitig entwickeln wir das ehemalige Thyssen Drahtziehwerk in Schalke-Nord. Pläne haben wir auch für das Seppelfricke-Gelände und das Küppersbusch-Gelände. So werden wir zwar nicht mehr die Arbeitsplatzdichte hinbekommen wie früher in den alten Zechen- und Stahlbetrieben, aber zumindest werden wir einen Teil der Arbeitsplätze wiedergewinnen. Denn nur mit sozialversicherungspflichtigen Jobs können wir Wohlstand erreichen und viele Probleme in dieser Stadt lösen.



einGestellt: Welche Branchen sehen Sie denn zukünftig in Gelsenkirchen angesiedelt?

Simon Nowack: Hier sehe ich tatsächlich das mittelständische produzierende Gewerbe im Fokus, der Klimahafen ist hier ein herausragendes Beispiel für die Transformation der Industrie im Ruhrgebiet. Mittelständische Unternehmen machen sich mit Innovationen und ganz neuen Ansätzen auf den Weg, wettbewerbsfähig zu bleiben und klimaneutral zu werden. Nicht zu unterschätzen ist dabei das Thema Wasserstoff: Die Westfälische Hochschule forscht schon lange dazu, wir haben mit unseren Partnern vor Ort die Chance, als Stadt Vorreiter im industriellen Mittelstand zu werden.

Zudem haben wir mit den starken Krankenhäusern und Medicos auf Schalke hier vor Ort die Chance, uns beim Thema Gesundheitswirtschaft weiter zu profilieren. Auch die Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Virtuelle Realität bergen großes Potenzial. Wir wollen Smart-City in Gelsenkirchen umfassend umsetzen, in der Verwaltung, bei und mit Unternehmen, mit und für die Bürger.

einGestellt: Worauf können sich Arbeitgebende in der Zusammenarbeit mit Ihnen und der Wirtschaftsförderung freuen?

Simon Nowack: Also wir stoßen im Moment viel an und wir führen viel fort. Zum Beispiel bei der Brachflächenentwicklung. Vor allen Dingen wollen wir den Servicecharakter der Wirtschaftsförderung ausbauen und so mehr Angebote zur Unterstützung der Arbeitgebenden in dieser Stadt schaffen. Denn das kommt ja auch den Arbeitnehmenden zugute.



„Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung und dem Jobcenter ist es ganz wichtig, dass man Hand in Hand geht.“



Für Stefanie H. ist der Weg in die Ausbildung nicht einfach: „Mir ist bewusst, dass eine Ausbildung hohe Anforderungen stellt. Meine Sorge war immer, dass ich diese in meiner psychischen Situation nicht erfüllen kann. Eine Teilzeitausbildung gibt mir einfach mehr Zeit, um eine wertvolle Unterstützung für den Betrieb zu werden.“



Wenn Vollzeit nicht geht - Teilzeit geht immer!

Das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW geförderte landesweite Modellprojekt **RITA+** (RuhrInitiative Teilzeitberufsausbildung) bietet die Chance, eine Ausbildung in Teilzeit zu starten. Es wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds REACT-EU.

„Die Teilzeitberufsausbildung steht seit 2020 allen Interessierten offen. Sie bietet Menschen, die bisher keine Chance dazu hatten, den Zugang zu einer Ausbildung, und Unternehmen die Möglichkeit, eigene Fachkräfte auszubilden,“ erläutert Angela Leimmecke, Projektkoordinatorin von **RITA+** in Gelsenkirchen. Am Projekt nehmen Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung teil, die ihre Deutschkenntnisse erweitern möchten, um ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Aber auch Menschen mit Einschränkungen, die Zeit benötigen, sich das Fachwissen anzueignen, und Familienverantwortliche, die Ausbildung und Familie miteinander vereinbaren möchten, profitieren von der Ausbildung in Teilzeit.

Seit Dezember 2021 gibt es fünf Anlaufstellen in Gelsenkirchen, Dortmund, Recklinghausen, Gladbeck und Solingen. Sie beraten Betriebe bei der Einrichtung eines Teilzeitausbildungsplatzes und geben Hilfestellung für diejenigen, die bereits einen Auszubildenden in Teilzeit haben. Sie bieten (Sprach-) Förderung und Begleitung bei der Suche nach und während einer Teilzeitberufsausbildung. Für Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung werden Kombinationsmöglichkeiten zwischen Ausbildung und Sprachkursen oder Beschäftigung gesucht. „Das Projekt will herausfinden, welche Zielgruppe welchen Unterstützungsbedarf hat. Mit Hilfe der wissenschaftlichen Begleitung werden dazu Handlungsempfehlungen für das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW erarbeitet.“

Stefanie H. nutzt **RITA+**, um einen Ausbildungsplatz als Gamedesignerin zu suchen: „Ich bewerbe mich gerade für ein Praktikum bei einer IT-Firma und hoffe, im Sommer mit der Teilzeitberufsausbildung zu beginnen.“

Unternehmen und Menschen, die Fragen zur Teilzeitausbildung haben und einen Teilzeitausbildungsplatz anbieten oder suchen, können sich jederzeit bei **RITA+** melden.

Kontaktdaten

Angela Leimmecke,
RITA+ Koordinatorin für
Gelsenkirchen
Tel.: 0160 3756 092
rita-plus@reinit.de
www.reinit.de



Info

www.reinit.de

Gelungene Aktion von Stadt und Jobcenter

Zwei wichtige Dinge gleichzeitig erledigen? Das ging bei einer besonderen Aktion des Jobcenters und der Stadt Gelsenkirchen: Bürgerinnen und Bürger konnten sich impfen lassen und gleichzeitig einen neuen Job finden.

Dahin gehen, wo die Menschen leben – das ist schon lange die Devise des Gelsenkirchener Jobcenters. Unter diesem Motto fand an gleich zwei Tagen im Februar und März eine Aktion in den Stadtteilen Horst und Bulmke-Hüllen statt. Neben dem Impfbus der Stadt warteten die Ansprechpartner und -partnerinnen aus den Bereichen Berufliche Bildung, Job Point und Service für Arbeitgebende auf die Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger. 74 ließen sich insgesamt durch das Team des Jobcenters beraten. Die Mitarbeitenden des Jobcenters hatten rund 900 Stellenangebote aus allen Berufssparten dabei. Interessierte Arbeitgebende und Kundinnen und Kunden wurden zu den Themen Arbeitssuche, berufliche Qualifizierung und Arbeitgeberfragen beraten.

„Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen dieses Angebot angenommen haben“, so das Beratungsteam des Gelsenkirchener Jobcenters. Nach diesen beiden erfolgreichen Aktionstagen denke man bereits über eine Wiederholung in den nächsten Monaten nach.

Spontaner Besuch bei Blumen Theresa

Aber nicht nur Arbeitssuchende ließen sich beraten, auch für die Inhaberin von „Blumen Theresa“, Thellenxe Osmani, war die Aktion ein Erfolg. Die Job Point Mitarbeiterin Sarah Wanders und Frank Majorczyk aus dem Service für Arbeitgebende nutzten die Gelegenheit und besuchten die Unternehmerin im Quartier Tossehof persönlich. So kam man direkt vor Ort rund um die Themen Fördermöglichkeiten bei Einstellungen und Unterstützung bei der Personalsuche ins Gespräch.

Thellenxe Osmani sucht aktuell eine Floristin (m/w/d) und entschied sich, die Unterstützung des Services für Arbeitgebende bei der Personalfindung zu nutzen und ihre Personalvakanz zusätzlich in den Job Points veröffentlichen zu lassen.



v.l. Frank Majorczyk (Service für Arbeitgebende), Thellenxe Osmani, Sarah Wanders (Job Point)



Das Beratungsteam des Jobcenters in Gelsenkirchen Bulmke-Hüllen

Der Job Point in Gelsenkirchen-Buer hat wieder geöffnet

Sie suchen neue Mitarbeitende? Die Job Points veröffentlichen Ihren Personalbedarf schnell und unkompliziert in Papierform an den sogenannten „Stelleninseln“. So können Arbeitsuchende direkt im Vorbeigehen ihre neue Stelle finden und Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Auch der Job Point Buer ist nach erfolgten Umbaumaßnahmen seit Anfang 2022 wieder geöffnet. Aktuell hält der Job Point rund 1.000 Stellenangebote aus Gelsenkirchen und dem näheren Umkreis bereit. Melden auch Sie uns Ihre Personalbedarfe – gerne auch wieder persönlich oder telefonisch.

Aktuelle Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag: 10.00-15.00 Uhr
Freitag: 10.00-14.00 Uhr
Job Point City: Bahnhofstraße 12-14,
45879 Gelsenkirchen
Job Point Buer: Rottmannsievepe 7,
45894 Gelsenkirchen

Arbeitgeberhotline: 0209 60509-100

Montag-Donnerstag: 08.00-16.00 Uhr
Freitag: 08.00-14.00 Uhr



Ein schneller Neustart für 19 Langzeitarbeitslose

Anfrage
des Gelsenkirchener
Gesundheitsamtes
Ende Januar

233 potentielle
Bewerberinnen und
Bewerber werden
gefunden

Zwei Wochen später
erhalten 19 Personen
einen befristeten
Arbeitsvertrag



Wieder einmal hat das Team des Services für Arbeitgebende bewiesen, dass es schnell und effektiv reagieren kann: Nach einer kurzfristigen Anfrage des Gelsenkirchener Gesundheitsamtes hat es innerhalb von zwei Wochen 19 Kundinnen und Kunden in eine neue Tätigkeit vermittelt.

Die Anfrage an das Jobcenter kam Ende Januar: Man benötige 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Erledigung administrativer Bürotätigkeiten – mit dieser Bitte wandte sich das Gelsenkirchener Gesundheitsamt an den Service für Arbeitgebende. „Daraufhin wurde sofort ein Newsletter mit Stellenbeschreibung verfasst, der intern an alle Teams, die für Vermittlung und Beratung zuständig sind, verteilt wurde“, erzählt Pratheepan Tharma, der seit 2016 zum Team des Services für Arbeitgebende gehört.



„Dass wir innerhalb von zwei Wochen 19 Menschen in eine neue Tätigkeit vermitteln konnten, spricht, denke ich, für unsere Arbeit und unsere Strukturen.“

Pratheepan Tharma,
Stellenbetreuung im Jobcenter Gelsenkirchen

Die sechs Stellenbetreuerinnen und Stellenbetreuer haben zunächst einmal 233 potentielle Bewerberinnen und Bewerber gesichtet, die zum Stellenprofil passten. „Von diesen 233 Kundinnen und Kunden haben wir 93 telefonisch kontaktiert“, so Pratheepan Tharma, „49 haben Interesse signalisiert, 37 dann ihre Bewerbungsunterlagen weitergeleitet“.

Alle 37 erhielten innerhalb kürzester Zeit einen Termin für ein Bewerbungsgespräch, „die ersten Einstellungen erfolgten schon zum 1. Februar“. Bis zum 10. Februar erhielten dann insgesamt 19 Langzeitarbeitslose einen befristeten Vertrag. Beim Gesundheitsamt sind sie nun für die Nachverfolgung von Infektionsketten und die Ermittlung von Kontaktpersonen zuständig, „zudem müssen sie Infektionsrisiken einschätzen und über Quarantänemaßnahmen informieren“.

„Wir haben für unsere Arbeit viel Lob von unserer Ansprechpartnerin bei der Stadt Gelsenkirchen, Susanne Kabuth, bekommen“, sagt Pratheepan Tharma. Das sei vor allen Dingen dem bewerberorientierten Ansatz zu verdanken, der Basis ihrer Arbeit sei. „Wir sind eben ganz nah’ dran an unseren Kundinnen und Kunden, das zählt sich aus.“

Info

www.jobcenter-gelsenkirchen.de



GHH
SOLID AS A ROCK



Erfolgreicher Wiedereinstieg in den neuen Job

Vom Teilhabechancengesetz (THCG) § 16e profitieren Arbeitgebende und Arbeitnehmende: So auch das Gelsenkirchener Unternehmen GHH Fahrzeuge GmbH, das durch die Vermittlung des einst langzeitarbeitslosen Markus Müller einen zuverlässigen und verantwortungsvollen Hausmeister gewonnen hat.

„Wir wollen nur Mitarbeitende, die sich mit unserem Unternehmen identifizieren“, sagt Emil-Magnus Seidel, Produktionsleiter bei GHH Fahrzeuge GmbH, „und mit Markus Müller haben wir jemanden gewinnen können, der sehr engagiert ist und wunderbar zu uns passt“. Zu verdanken habe er das der kompetenten Vermittlung durch das Jobcenter: „Wir wurden sehr gut unterstützt und beraten von Markus Warchala vom Service für Arbeitgebende“, so Seidel weiter, „er hat passend zu unserem Stellenprofil den geeigneten Bewerber gefunden“.

Zunächst wollte das Unternehmen den Hausmeisterjob als Teilzeitstelle besetzen, „doch dann bin ich auf die Möglichkeiten des Teilhabechancengesetzes aufmerksam geworden und habe Kontakt zum Jobcenter aufgenommen“. Das THCG schafft für arbeitsmarktfremde Langzeitarbeitslose eine Perspektive, die eine längerfristig geförderte Beschäftigung mit dem Ziel sozialer Teilhabe ermöglicht. So auch für den 57-jährigen Markus Müller, der nun seit dem 1. Dezember 2021 einen Vollzeitjob bei GHH Fahrzeuge hat. Und auch das Unternehmen profitiert davon, denn „die Lohnkosten teilen wir uns in den nächsten zwei Jahren mit dem Jobcenter“.

Schnell habe sich Markus Müller eingearbeitet, sei inzwischen ein geschätzter und unentbehrlicher Mitarbeiter des Unternehmens, das Spezialfahrzeuge für die Bergbauindustrie herstellt. „Seit 2006 produzieren wir in Gelsenkirchen Fahrlader und Muldenkipper“, erklärt Emil-Magnus Seidel, „sie werden weltweit unter Tage in Salz- und Erzbergwerken, aber auch in Steinbrüchen eingesetzt“.

185 Mitarbeitende zählt GHH Fahrzeuge, davon arbeiten 70 in der Fertigung. „Wir haben ein gutes Image in der Branche, stellen Prototypen und Serienfahrzeuge her.“ Darunter befindet sich auch ein spezielles Sicherheitsfahrzeug, das es nur ein einziges Mal auf der Welt gibt.

„Ich werde über das Teilhabechancengesetz sicherlich noch mehr Mitarbeitende einstellen.“

Emil-Magnus Seidel,
Leitung Produktion



v.l. Emil-Magnus Seidel, Leitung Produktion,
Markus Müller, Hausmeister, Carsten Weiss, Geschäftsführung

Info

www.ghh-fahrzeuge.de



Gute Werbung für das Handwerk

Am 2. Februar 2022 veranstalteten die Bildungsträger Gafög-Arbeitsförderungsgesellschaft gGmbH, die SBH West GmbH sowie die SLV Bildungszentren Rhein-Ruhr GmbH einen Berufskundetag für Berufe im Metallbereich.

Kundinnen und Kunden des Jobcenters Gelsenkirchen sowie der Arbeit für Bottrop (AfB) und der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen konnten sich in den Hallen der SLV über Berufe wie den Konstruktionsmechaniker, Zerspanungsmechaniker, Kfz-Mechatroniker, Schweißer und viele mehr informieren und sich bei den Mitarbeitenden der Jobcenter dann bezüglich ihrer persönlichen Möglichkeiten einer Weiterbildung beraten lassen.

Die Bildungsträger ließen die aktuell laufenden Qualifizierungen zeitgleich zu der Veranstaltung in den

gleichen Räumen stattfinden. Somit konnten Kundinnen und Kunden den Echtbetrieb mit allen Sinnen wahrnehmen.

Zudem konnten sich die interessierten Kundinnen und Kunden ein sehr gutes Bild von den Arbeitsbedingungen machen, die bei einer Tätigkeit bzw. einer Qualifizierung im Metallbereich herrschen. Außerdem konnte man auch am Schweißsimulator seine vorhandenen Fähigkeiten testen.

Die zahlreichen Gespräche mit allen Beteiligten zeigten, wie erfolgreich solche Veranstaltungen sein können und dass am Ende das Handwerk auf diesem Wege neue Fachkräfte gewinnen kann.

Termine 2022

Dienstag, 26. April + Dienstag, 10. Mai 2022, 16:00 – 16:30 Uhr
Seminarreihe IT-Sicherheit in 30 Minuten (online)
IHK Nord Westfalen in Gelsenkirchen
Kontakt: Timo Schenckhorst, Telefon 0209 388556
timo.schenckhorst@ihk-nordwestfalen.de

Mittwoch, 01. Juni 2022, 9:30 – 13:00 Uhr
**IHK-Experten-Sprechtag:
Zuschussförderung Innovation & Digitalisierung (online)**
IHK Nord Westfalen in Gelsenkirchen
Anmeldung: Kilian Leufker, Telefon 0251 707230
kilian.leufker@ihk-nordwestfalen.de

Samstag, 14. Mai 2022 – 20:00 Uhr
**Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
Duo Graceland mit Streichquartett**
Schloss Horst, Turfstr. 21, 45899 Gelsenkirchen

Sonntag 17. April 2022, 16:00 Uhr
Samstag, 23. April + Freitag 20. Mai 2022, 19:30 Uhr
Sonntag, 22. Mai 2022, 18:00 Uhr
Madama Butterfly – Japanische Tragödie von Giacomo Puccini
MiR – Musiktheater im Revier – Großes Haus,
Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen

Donnerstag, 19. Mai 2022 – 19:00 Uhr
**Mann, Mann, Mann, Frau Jahnke – Fritz Eckenga,
Herbert Knebel, Wilfried Schmickler, Gerburg Jahnke**
Heilig Kreuz Kirche, Bochumer Str. 115, 45886 Gelsenkirchen

CORONA/COVID-19
Aufgrund der aktuellen Lage können Termine und Informationen veraltet bzw. nicht tagesaktuell sein. Wenden Sie sich für eine Terminbestätigung an die jeweiligen Veranstalter.

Impressum

einGestellt – das Arbeitgebermagazin wird im Auftrag des Integrationscenters für Arbeit Gelsenkirchen – das Jobcenter herausgegeben und erscheint in einer Auflage von 3.000 Exemplaren. Arbeitgebende in Gelsenkirchen erhalten das Magazin gebührenfrei.

**IAG Integrationscenter für Arbeit
Gelsenkirchen – das Jobcenter**
Ahstraße 22, 45879 Gelsenkirchen

Redaktion/Autoren

Anke Schürmann-Rupp, v. i. S. d. P.
Patrick Scherff
Jo Lippek
Vera Eckardt
Marithres van Bürk-Opahle

Konzeption und Gestaltung
Lippeke Werbeagentur GmbH

Fotografie

IAG – das Jobcenter
Martin Schmüdderich
Lippeke Werbeagentur GmbH
RE/init e.V.
GHH Fahrzeuge GmbH

Druck

Blömeke Druck SRS GmbH

Copyright

Die Beiträge dieses Magazins sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung des IAG gestattet. Alle Rechte vorbehalten.



Chiffre
345A348211

Gabelstaplerfahrer

Alter: 57 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Lagerarbeit, Kommissionieren, Förderanlagen und Transportgeräte bedienen, Lagerwirtschaft

Sonstiges:

Fahrerlaubnisse B, BE, C1, C1E
Gabelstaplerschein



Chiffre
677D335052

Sicherheitsmitarbeiter

Alter: 40 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Objektschutz, Einlasskontrolle, Parkberechtigungskontrolle, Personenschutz, Pförtnertätigkeit

Sonstiges:

§ 34a GewO, Auffassungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, ganzheitliches Denken, Lernbereitschaft, Motivation, Leistungsbereitschaft



Chiffre
345A404997

Berufskraftfahrer

Alter: 44 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Be- und Entladen, Tourenplanung, Fahrzeugführung, Stapler- und ADR Schein

Sonstiges:

Führerschein Klasse B/BE/C/CE/C1E, Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit



Chiffre
375A394821

Brückenkranführer

Alter: 51 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Brücken-, Portal-, Dreh- und Schwenkran, Staplerschein, Organisationsfähigkeit

Sonstiges:

Führerschein Klasse B/BE/C/CE/C1E/D/DE/D1E/D1, Fahrgastbeförderungsschein



Chiffre
345D107881

Friseurin

Alter: 32 Jahre

Qualifikation: Umschulung

Teilzeit

Fähigkeiten:

Kundenberatung und -betreuung, Schneiden, Färben, Frisieren, Typ-, Stil- und Farbberatung

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, handwerkliches Geschick, Kreativität, Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit



Chiffre
345D210945

Industriekauffrau

Alter: 50 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

SAP-Kenntnisse, Büro- und Verwaltungsaufgaben, Bürokommunikation MS-Office, Kundenberatung und -betreuung

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Organisationsfähigkeit, Kundenorientierung, Teamfähigkeit



Chiffre
345A150565

Helfer Verkauf

Alter: 42 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Kassieren, Verkauf (v.a. Obst, Gemüse), Regalauffüllen, Sortieren

Sonstiges:

Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit



Chiffre
345D061438

Fachkauffrau Büromanagement

Alter: 43 Jahre

Qualifikation: Umschulung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Büroorganisation, Büromanagement, Buchführung, Buchhaltung, Korrespondenz

Sonstiges:

Belastbarkeit, Motivation, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit



Chiffre
345D140649

Kaufmann Büromanagement

Alter: 28 Jahre

Qualifikation: Umschulung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Büro- und Verwaltungsaufgaben, Büroorganisation, Bürokommunikation MS-Office, Korrespondenz, Kundenberatung und -betreuung

Sonstiges: Führerschein Klasse B,

Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit



Chiffre
345D214927

Botenfahrerin

Alter: 35 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

Auftragsannahme und -bearbeitung, Beladen, Entladen, Kurierdienst

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit



Chiffre
345D251129

Sicherheitsmitarbeiter

Alter: 44 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Bewachen/Beschützen, Objektschutz, Personenkontrolle, Gefahrenabwehr (Prävention), Rettungsmaßnahmen/Erste Hilfe

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Analyse- und Problemlösefähigkeit



Chiffre
345D091923

Helferin Verkauf

Alter: 43 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teilzeit

Fähigkeiten:

Computerkassen bedienen, Kundenberatung- und -betreuung, Regalauffüllen, Sortieren, Warenauszeichnung, Warenpräsentation, Verpacken

Sonstiges:

Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit



Chiffre
345D153571

Konstruktionsingenieur

Alter: 38 Jahre

Qualifikation: Studium

Vollzeit

Fähigkeiten:

International Welding Engineer (Schweißfachingenieur), Maschinenbau der Fachrichtung Konstruktionstechnik

Sonstiges:

Projekt- und Führungserfahrung, Fachjargon, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortung, Kompetenz, Englisch, Fitness



Chiffre
375A409339

Busfahrer

Alter: 50 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Kundenbetreuung, Serviceorientierung, Fahrzeugpflege

Sonstiges:

Belastbarkeit, Fahrerlaubnis D + B, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit



Chiffre
345A123341

Zerspanungsmechaniker Frästechnik

Alter: 39 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten: CNC + NC Kenntnisse, Maschinen bedienen und einrichten, fräsen, bohren, Profilfräsen, 3-Achs-Fräsen, Wartung, Reparatur, Instandhaltung, Messen, Prüfen

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Sorgfalt, Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten



Chiffre
345A039999

Busfahrer

Alter: 40 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Kundenbetreuung, Serviceorientierung, Reklamationsbearbeitung, Fahrzeugpflege

Sonstiges:

Belastbarkeit, Fahrerlaubnis D + B, Pkw vorhanden, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit



Chiffre
321D213318

Hausmeister

Alter: 59 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

handwerkliche Kenntnisse, Instandhaltungsmanagement, Außenanlagen- und Geländereinigung, Garten- und Grünflächenpflege, Brandschutz

Sonstiges:

Führerschein Klasse B und C/CE, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten



Chiffre
345A347927

Alltagsbegleiterin

Alter: 51 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Teilzeit

Fähigkeiten:

Brett- und Kartenspiele, Freizeitgestaltung, Begleitung bei Spaziergängen, Seniorenarbeit

Sonstiges:

Kommunikationsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, Sorgfalt, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit



Chiffre
039A359386

Callcenteragent (Inbound)

Alter: 39 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teilzeit

Fähigkeiten:

Büro- und Verwaltungsarbeiten,
Bürokommunikation MS-Office,
Kundenberatung und -betreuung

Sonstiges:

Kundenorientierung, Lernbereitschaft,
selbstständiges Arbeiten,
Zielstrebigkeit, Ergebnisorientierung,
Zuverlässigkeit



Chiffre
387D040451

Helferin Papier und Verpackung

Alter: 49 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Lagerarbeit, Kommissionieren,
Produktion, Qualitätskontrolle,
Versand

Sonstiges:

Zuverlässigkeit, selbstständiges
Arbeiten, Sorgfalt, Genauigkeit



Chiffre
036A156303

Gärtner - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Alter: 39 Jahre

Qualifikation: Umschulung

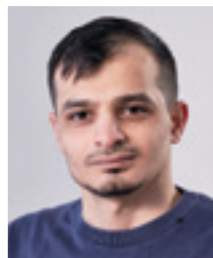
Vollzeit

Fähigkeiten:

Pflege von Grünanlagen, Unter-
stützung bei Bepflanzungen, Baumpflege

Sonstiges:

handwerkliches Geschick, Leistungs-
bereitschaft, Motivation, Sorgfalt



Chiffre
345D120104

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Alter: 30 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Vollzeit

Fähigkeiten: Bewachen und Beschützen,
Personenkontrolle, Sicherheitstechniken,
Erste Hilfe, Gefahrenabwehr
(Prävention), Deeskalationstechniken

Sonstiges: Führerschein Klasse B,
Sachkundeprüfung nach § 34a mit
Waffenkunde, Kundenorientierung,
Kommunikationsfähigkeit



Chiffre
345A419173

Rettungshelfer

Alter: 50 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Krankentransport, Patientenbetreuung,
Notfallmedizin, Rettungsmaßnahmen,
Desinfektion, Sprechfunk

Sonstiges:

Führerschein Klasse B und C1/C1E,
Kommunikationsfähigkeit, Organisati-
onsfähigkeit, Sorgfalt, Genauigkeit



Chiffre
345A076989

Helferin Verkauf

Alter: 47 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

Abrechnung, Kassieren, Sortieren,
Verpacken

Sonstiges:

Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbei-
ten, Zielstrebigkeit, Sorgfalt,
Genauigkeit



Chiffre
327D232474

Helferin Lagerwirtschaft/Transport

Alter: 37 Jahre

Qualifikation:
Weiterbildung, Berufserfahrung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten: Beladen, Entladen, Förderanlagen und Transportgeräte bedienen, Hebezeuge bedienen, Sortieren, Warenannahme, Wareneingangskontrolle, Warenausgabe

Sonstiges: Gabelstaplerschein, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Motivation, Leistungsbereitschaft, Lernbereitschaft



Chiffre
345D112470

Büroassistentin

Alter: 52 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Teilzeit

Fähigkeiten:
Büro- und Verwaltungsarbeiten, Büroorganisation, Bürokommunikation MS-Office, Kundenberatung und Kundenbetreuung

Sonstiges:
Führerschein Klasse B, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit



Chiffre
375D151129

Landwirtin

Alter: 32 Jahre

Qualifikation: Berufsausbildung

Vollzeit

Fähigkeiten:
Landwirtschaft, mobile Tierpflege, Garten- und Landschaftsbau

Sonstiges:
Führerschein Klasse B, Flexibilität, Zuverlässigkeit



Chiffre
345D075718

Fachlagerist

Alter: 32 Jahre

Qualifikation:
abgeschlossene Ausbildung

Vollzeit

Fähigkeiten:
Kommissionieren, Versand, Verpacken, Warenannahme, Wareneingangskontrolle, Beladen, Entladen, Lagerwirtschaftssysteme, Inventur, Kurierfahrten

Sonstiges:
Führerschein Klasse B, Gabelstaplerschein, Ladesicherungsschein, Auffassungsfähigkeit

Gelsenkirchen fördert wieder

**Integrationscenter
für Arbeit Gelsenkirchen
das jobcenter**

Alle Infos
unter Fördernummer
0209 / 60 509 - 100



Melden Sie uns Ihre Stellenangebote!

Machen Sie
Ihr Team
komplett!



einGEstellt

**Job
Point**



Standort City: **Bahnhofstraße 12-14**
Standort Buer: **Rottmannsieve 7**

www.jobcenter-gelsenkirchen.de

Jobcenter-Gelsenkirchen.Arbeitgeberservice@jobcenter-ge.de
Telefon: 0209 60509-100